Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt

Herausgeber: Escher; Usteri **Band:** 2 (1799-1800)

Artikel: Wahlen der Beamten der helvetischen Republik vom Jahr 1799

[Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meinden, mo ber Reiche ben verdienten bong Winter in unfern Gegenden der Rube genieffen

Einschränkungen :

nifche Stude aufzuführen.

durfe.

das Baterland auffer Gefahr fepe.

beffen ein acht republikanisches, für unfre Zeit paffendes Stut ju verfaffen.

Bur Difcuffion in nachfter Gigung wird fole

gende Frage angenommen :

"fer thun, ohne der Freiheit der Individuen

Schuleneröffnung gu Lugern.

Auf den erften Wintermonat diefes Jahrs, Prafident : Frang Ditl. Conftant Blanc, werden die Schulen im Gymnasium und Lyzeum! Mitglied der Berwaltungstammer.

Gemeinde gang Ginhalt ju thun fen, - ber zu Lugern wieder ihren Unfang nehmen. Da auch bas öffentliche Betteln in fleinern De es ben Unfchein bat, bag wir auf funftigen unverdienten Urmen ju unterscheiden weiß, und werden, fo will man die Burger helbetiens auf wo auch der Arme den Wohlhabenden, den er diefe iSchulanftalt noch in der Zeit aufmerfam ausprechen barf, tennt, nicht als so gefährlich machen. Das Gymnafium, in welches man und beschwerlich anfieht, - schlägt hierauf nach vollendetem Curs ber Primarschulen auf: einige Einschränkungen des öffentlichen Bettelns genommen wird, giebt in funf auf einander fole bor : g. B. nur den mahrhaft Durftigen Unter, genden Sauptklaffen einen fortlaufenden Unters stutzung zu geben, die durch einen Schein oder richt in allem Nothigen, Rüglichen und Scho-burch ein aufferes Zeichen ibre Durftigkeit bez nen, was sowohl zur Brauchbarkeit im burs weisen follten; nur im Bezirke der Gemeinden gerlichen Leben, als zu den hohern Schulen ober des Distrifts den dort Eingeseffenen das vorbereitet. Dem Studium der französischen Betteln ju erlauben u. f. m. Die Gefellschaft und lateinischen Sprache merben Mebentlaffen gieht mit Bedauern ben Untrag, Die Bermal, angewiesen, theils um Diejenigen Cobuler, welche tung des Baifenhaufes zu übernehmen, gurut. fich auf die Sprachen nicht verlegen twollen, Man hebt die Discussion an, über ben lett nicht umsonst aufzuhalten, theils um den Sprache bin von einer Commiffion verlefenen Rapport, Unterricht mit den Liebhabern gur befondern bas Theater jum Behuf ber biefigen Urmen Zeit mit beffo glutlicherm Erfolg gu betreiben. ju eröffnen. - Rach allen Grunden und Ges Die Geschichte der alten und neuen Republiken gengrunden für die Bucher, welche von meh: und bes Baterlands, wird in Diefem Gymnas rern Mitgliedern mit wetteifernder Beredfamteit fium unter Die vorzüglichern Gegenstande des porgetragen werden, und die man bier nicht Unterrichts geboren, und foll, mit den gwets anführt, Da fie allbefannt find, wird der Rap- magigften Betrachtungen begleitet, dem Geiffe port, welcher die Eröffnung der Schaubuhne des jungen Republikaners Schwung und Riche anrieth, angenommen, jedoch unter folgenden tung geben. Ein gefchifter gehrer in ber Zeichs nungsfunft, der an dem Gomnafium angestellt a) Rur moralische, und vorzüglich republifa: ift, ertheilt gur schulfreien Zeit sowohl in der praftischen Geometrie, in der Architektur undb) Die Einrichtung zu treffen, daß pon ben Perspektive, als in der Zeichnungskunft im fpielenden Burgern und Burgerinnen nicht allgemeinen Unterricht; und das Enzeum darf zwiel Zeitaufwand dazu gemacht werden fich ruhmen, Professoren zu besitzen, welche die Philosophie und Theologie eben so nach c) Die Ausführung zu verschieben, bis heldreinen Grundsagen, als nach ihrer wiffenschafts betien ganglich bom Feinde geraumt, und lichen Ausbehnung lehren. Der Erziehungerath wird Obforge tragen, daß die Studenten in B. Professor Crauer, Verfasser mehrerer par feinen andern, als in den Sausern rechtschafstriotischer Schauspiele, wird eingeladen, unter-liche Erziehung der Jugend fich jum hauptaus genmerf machen.

Der Erziehungerath des Rant. Lugern.

Bas fann der Staat gegen offentliche La: Bahlen der Beamten der helvetischen Republik vom Jahr 1799.

(Fortsetzung.)

III.

Wahlversammlung des Rantons Fryburg, ges halten am 2 - oten Oftober.

Stimmaabler: Peter Leon Pettolag, Anton; malige Glieber Diefes Tribunals - Christoph Eurton, Carl Chattonen, Frang Peter Gabarn.

Gecretars: Unton Delas, Dicol. Dupre, Maat Detren, Joseph Boffon.

Mablen.

Rantonsgerichtschreiber.

Mitglied ber Bermaltungstammer: Frang Lau- gedrungen mar, aber fich jest gu beträchtlichen Rammer.

Gendre, Ludwig Blanchaud.

Murten.

Drei Suppleanten in die Verwaltungsfammer : Mar geftandene Corps von 8 Bataillons, well

Tob. Dier Suppleanten ins Rantonsgericht: Peter Buchs, Johann Reville, hein: rich Boffn, Peter Neuhous.

Moarif Burgiffer.

Pavaur. Gendre. Dupaquier. Carl Derrin.

Ren.

Savarn.

nen. Johann Rapps, Peter Gutfnecht.

Bonlanten.

(Die Fortsehung folgt.)

Inlandische Machrichten. Burich, 11. Oft. Auf die Rachricht von ben Fortschritten des F. M. Sumarow in Glarus und Schwys hatte ber linke Flügel ber Mitglied des Genats: Peter Leon Pettolas frantischen Urmee, welcher am 28. Gept. bis an die Ufer des Rheins und bis Conffang por reng Channen, ausgetretenes Mitglied ber Detafdirungen genothigt fab, wieder eine ruft gangige Bewegung hinter die Thur gemacht. Zwei Mitglieder des Kantonsgerichts : Claude und ruffische Armee zwar in ihren Stellungen Mittlerweile blieb die combinirte offreichifche jenfeit des Rheins, behauptete aber mittelft Suppleant in den Dbergerichtshof: Chatto: bes in dem fogenannten Scharen angelegten nen, Prafident des Diftriftsgerichts von Bruckentopfs, den Eingang in Gelvetien, und verstärkte fich theils burch bas an ber untern Unton Delas, Philipp Ramy, Ludwig ches fich, als es in der Schlacht bom 25. Gept. Durch Den frant. Uebergang bei Dietifon von der Hauptarmee abgeschnitten ward, nach Eglisau gezogen, und daseibst die Brucke bins ter sich abgeworfen hatte, theils durch die in englischem Gold stehenden baierischen Tempen Mitglied des Diffrittsgerichts von Fryburg : und das Condeische Corps. Endlich mar, wie es scheint, der 7. Oftober junt neuen Bors de la Roche, Joseph dringen bestimmt. An diesem Tage um Mit tag geriethen die beiderfeitigen Abantgarden Gruperes , Joseph bei Trullifon aneinander , und bald fam es ju einem allgemeinen fehr hartnackigen Treffen, Bulle, Joh. Joseph welches in Der Gegend Der Dorfer Mudolfingen, Benken und Schlatt auf den 8. Oktober forts Chatel St. Denis, bauerte, und von beffen nabern Umffanden noch wenig Zuberlässiges bekannt ift, Rue, Frang Pache. Resultate aber find, daß fich die Ruffen bei Romont, Frz. Jone: Dieffenhofen über Die erft restituirte Brude d'Estavener, Franz welche sie jest hinter sich verbraunten, die faiserlichen Truppen und Baiern aber bei Klos Danerne, Peter Frans ffer Paradies über die bortige Schiffbrucke auf das jenseitige Abeinufer zogen. Den Brucken Abenches, Fry. Mon fopf, welcher weitlaufig und fart, auch mit Berhauen umgeben ift, behielten fie noch befeit Mitglieder des Diffriftsgerichts von Morat: und die Franken machten einen vergeblichen Ungriff darauf Go eben aber erfahrt man, Schmitten : Franz daß derfelbe gestern (10. Det.) von den oft Kavier Jenny, Christoph Bottanten , reichischen Truppen gleichfalls veilaffen worden Johann Falt, Joh. Lehmann, Joseph und nun von den Franken gerffort wird, welche Spieber, Beter Brullhart, Joseph alfo Dermalen im Befit Des gangen linten Blanchard, Chriftoph Eurty, famtlich vor: Abeinufers, von Conftang bie Bafel find.